

Gedanken zu meinem Leben

Mein Name ist Tanya. Mein Vater sagte mir in meiner Kindheit, dass mein Name Prinzessin bedeutet. So begann mein Leben in England. Meine Mutter kommt aus Südafrika und mein Vater aus Tirol. So bin ich zweisprachig aufgewachsen.

In der Schule hat man mich für ein türkisches Mädchen gehalten. Weil ich schwarze, lange Haare, eine braune Hautfarbe und Wimpern wie eine indische Prinzessin habe. So haben mich meine Eltern mit vier von England nach Tirol gebracht. In der ersten Hauptschule, kam ich in die Kinderklinik und das veränderte mein Leben. Nach meinem Schulabschluss durchlief ich mehrere Stationen: Schnuppern im Blumenhaus Innsbruck, Badhäring, Canisianum, Krankenhausaufenthalte, wohnen in Zirl, Haushaltshilfe, Hall und Innsbruck Psychohygiene, PSP-Wohngemeinschaft in Innsbruck, PSP-Wörgel, PSP-Innsbruck gearbeitet, zwischendurch hatte ich Krankenhausaufenthalte und landete 2005 im Verein W.I.R., im Wohnhaus Mils. Seit 2005 bin ich im Arbeitszentrum.

Nun bin ich eine Frau von 35 Jahren und beschreibe mich folgendermaßen: ich bin hilfsbereit und fühle mich wertvoll, wenn ich gebraucht werde und ich muss einsehen, wenn ich von anderen Menschen Hilfe brauche. Meine Hobbys sind: zeichnen, malen, lesen, spazieren gehen und Springschnur hüpfen und ab und zu gehe ich schwimmen und sammle Briefmarken. Meine Gefühle schwanken zwischen Begeisterung und großer Traurigkeit.

Die Gesundheit ist mir wichtiger als das Geld. Deshalb habe ich mich entschieden halbtags zu arbeiten. So ist mein Lebensmotto: Mach aus dem Leben das Beste, in allen Lebenslagen, so ersparst du dir viele Plagen.

Tanya Peterer

Lebenslauf: Tanya Peterer

Ich bin am 17.03.1977 in London geboren. 1982 bin ich mit meiner Familie nach Österreich übersiedelte. Ich hatte Förderunterricht und seit meinem 18. Lebensjahr, lebe ich im betreuten Wohnen und arbeite ich an geschützten Arbeitsplätzen. Mein Leben geht auf und ab, mit guten Gesprächen kann man mir gut helfen.